



INSTITUT FÜR PRODUKTIVES LERNEN IN EUROPA (IPLE)

LEITUNG:
DIPL.-PÄD. INGRID BÖHM
PROF. DR. JENS SCHNEIDER

KARL-SCHRADER-STR. 6
D-10781 BERLIN
TEL.: +49 30 217 92-0
FAX: +49 30 217 92-179
E-MAIL: produktives.lernen@iple.de
INTERNET: www.iple.de

Pressemitteilung

11. Februar 2010: Das *Produktive Lernen* an Berliner Schulen stellt sich vor

Am **Donnerstag, dem 11. Februar 2010**, stellen sich das *Produktive Lernen (PL)* an den **15 Berliner Schulstandorten** und die **Stadt-als-Schule Berlin**, Schule besonderer pädagogischer Prägung, vor. Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu informieren. Zwischen 16 und 19 Uhr sind die Türen geöffnet, Schüler/innen und *PL*-Pädagog/inn/en stehen für alle Fragen zur Verfügung und die Projekträume können besichtigt werden.

Kontakt Daten finden Sie unter der Homepage des *Instituts für Produktives Lernen in Europa (IPLE)*: http://www.iple.de/pl_standorte/pl_bl.htm sowie der Stadt-als-Schule Berlin: www.stadt-als-schule.cidsnet.de.

Produktives Lernen verbindet individuelles Lernen an einem selbst gewählten Praxislernort, z. B. in einem Betrieb, mit dem Lernen in der Schule und wird im 9. und 10. Jahrgang angeboten. Vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen „im wirklichen Leben“ entwickeln die Schüler/innen Fragen und stellen sich selbst Aufgaben. Die praktischen Erfahrungen werden mit dem fachlichen Lernen, z. B. in Deutsch, Mathematik und Englisch, verbunden. Es können alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde das **Produktive Lernen** in das neue **Berliner Schulgesetz aufgenommen** und es wird in Zukunft an **Integrierten Sekundarschulen** angeboten.

Die Idee für das *Produktive Lernen* stammt von der City-As-School in New York. Im Berliner Pilotprojekt Stadt-als-Schule wurde das Konzept des Lernens in der Stadt zum *Produktiven Lernen* weiterentwickelt. In den letzten 15 Jahren wurde das *Produktive Lernen* vom *Institut für Produktives Lernen in Europa (IPLE)* kontinuierlich weiterentwickelt und in sechs Bundesländern eingeführt. Zurzeit wird es bundesweit an etwa 80 Schulen und europaweit in 20 Ländern angeboten. Mehr Information finden Sie auf unserer Website (www.iple.de) und auf der Website des *International Network of Productive Learning Projects and Schools* (www.ineps.org). Aktuelle Artikel finden sich beispielsweise im Tagesspiegel vom 5. Januar 2010 (www.tagesspiegel.de/berlin/familie/schule/art295,2992444) und auf der Website der Bundesagentur für Arbeit: www.planet-beruf.de/Produktives-Lernen.8228.0.html.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Conny Miksch
(Öffentlichkeitsarbeit)

Holger Mirow
(Projektleitung)